



Milna Nicolay

Die Lösung gegen fake News findet sich in Naturwissenschaftlichen Museen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen direkt mit Wissenschaft und Forschung in Kontakt. Die aktuelle Sonderausstellung von focusTerra thematisiert die verschiedenen Arten von Wellen.

Bei Wellen denke ich als erstes an Wellen, die im Wasser generiert werden. Dann sofort an Schallwellen. Die Ausstellung eröffnet einen vertieften Blickwinkel auf weitere Wellen, die wir praktisch täglich erfahren, oft ohne sie als solche wahrzunehmen.

Die Direktorin des Zürcher Museums *focusTerra*, **Dr. Ulrike Kastrup** und die Ausstellungsentwicklerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin **Dr. Silke Ballmer** haben ihr Ziel, die Funktionen der verschiedenen Wellenarten darzustellen, gemeinsam mit einem Team im Museum der ETH Zürich übersichtlich realisiert.

Im Lichthof des 2009 eröffneten historischen naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH Zürich, werden die zu Gruppen zusammengefassten Wellen auf bunten Schautafeln dargestellt. Kurze Texte erläutern die wesentlichen Punkte. Die Besuchenden haben die Möglichkeit das Gelesene sinnlich zu erfahren. Verschiedene Stationen laden ein zum Anfassen, Ausprobieren, kurz: zum sinnlichen Wellenerlebnis.

Erdwissenschaften ein trockenes Thema? Nicht für das Team vom *focusTerra*-Museum.

Ein filigraner Springbrunnen, platziert am Eingang der Ausstellungshalle, symbolisiert Wellen. Nett, könnte man meinen. Doch bereits hier wurde die erste Überraschung eingebaut. Durch Hüpfen

kann ein Mini-Erdbeben ausgelöst werden, das Einfluss auf die bislang harmonisch plätschernden Wasserstrahlen ausübt, welche nun die Erschütterung abbilden. Erdbeben werden an ande-



rer Stelle wieder aufgegriffen und ausführlicher erklärt. Das Gelesene über die Schwingungen im Boden kann am Modell ausprobiert und optisch erfahren werden. Je nach Intensität beginnen Hochhäuser zu schwanken oder bleiben ruhig, dafür beginnen niedrigere Gebäude zu schwanken, zu wackeln und brechen zusammen. Das zu sehen macht verständlich, was beim Bau eines Gebäudes oder einer Brücke ebenfalls berücksichtigt werden muss. Erdbebensicherheit.

Die MacherInnen lieben ihren Fachbereich, den der Erdwissenschaften. Das wird an jeder Einführungsstafel in eine weitere Wellenart spürbar. Sämtliche Bereiche balancieren zwischen Wissenschaft und dem spielerischem Erleben von Forschung. Ideal zum Aufpeppen eines langweiligen Schulstoffes. Statt Langeweile und Desinteresse kann eine Lehrperson durch den Besuch der Sonderausstellung die Lust am Thema wecken.

Wellen können als Energie genutzt werden. Wasserwellen begünstigen das Surfen. Mikrowellen erhitzen Nahrungsmittel.

Die Informationen bleiben nicht statisch. Jeder Bereich lädt zum Weiterdenken ein. Auf Basis des aktuellen Wissensstandes ist Mitdenken, und Mitdiskutieren erwünscht, Fantasie darf gerne eingebracht werden.

Wenn unsere Körper Wärme in Form von Infrarotstrahlungen abgeben, wie könnte diese Energie zum Laden elektronischer Geräte genutzt werden?



Wie spüren Tiere ein Erdbeben vorraus? Eine weitere Frage ist, welche Informationen würden uns Wellen, die am Rande des Universums gespiegelt würden, vermitteln? Wie steht es um die Zerstörungskraft von riesengrossen und winzig kleinen Wellen?

Trotz der modernen, aufgelockerten Präsentation verschlingt der Besuch viel Energie, denn die Konzentration ist gefordert. Wer offen ist für Wissen, wer Gespräche, Theorien und Fabulieren schätzt, dem sei diese Ausstellung empfohlen.

Rahmenprogramm 2021/22 - weitere Veranstaltungen und Angebote auf der Webseite www.focusterra.ethz.ch

Dienstag, 21. September Öffentliche Abendführung.
Freitag, 20. Mai 2022 ab 19 Uhr Scintainment für Jugendliche

Öffentliche Führungen zu Themen der Sonderausstellung an ausgewählten Sonntagen, 14:00 Uhr
Workshops und Führungen für Kinder, Jugendliche und für Schulklassen mit speziellen Schulunterlagen
Diskussion mit WissenschaftlerInnen und Wissenschaftlern über ihre Forschung



focusTerra ist ein Wissenschaftsmuseum der ETH Zürich.

Es soll in allgemein verständlichen Worten die Hintergründe und komplexen Vorgänge in und auf unserem Planeten erklären. So wird dargestellt, wie Erdbeben entstehen, was Vulkane ausbrechen lässt, woher Edelsteine stammen, was Fossilien über den Ursprung des Lebens erzählen, wie die Alpen entstanden sind, ob das Klima früher auch schon einmal so warm war und vergleichbare Themen.

Sonneggstrasse 5 · 8006 Zürich

Inserat

SharePoint, Teams oder Applikationen

Beratung, Coaching, Projektbegleitung
 exklusiv für NPOs

Kontaktieren Sie unverbindlich 079 953 53 83